

# Geschäftsbericht 2009

(1.1.2009 – 31.12.2009)





## Inhaltsangabe

1. Einleitung	3
2. Bericht des Investment Managers	4
3. Bericht des Verwaltungsrates	5
4. Konsolidierte Jahresrechnung 2009	6
5. Corporate Governance	22
6. Jahresrechnung 2009 – Q Capital AG	26
7. Information Summary	35



## 1. Einleitung

Nach den Verlusten im Zuge der weltweiten Finanzkrise im Jahr 2008, konnte die Q Capital AG im Jahr 2009 wieder einen Gewinn erzielen. Der Net Asset Value stieg um 21,4% von CHF 17,17 Mio. (CHF 21,46 je Aktie) per 31. Dezember 2008 auf CHF 21,24 Mio. (CHF 27,62 je Aktie) per 31. Dezember 2009. Der Nettogewinn betrug CHF 4,52 Mio. (CHF 5,97 je Aktie) im Vergleich zu einem Verlust von CHF 8,94 Mio. (CHF 11,17 je Aktie) im Vorjahr.

Der Nettobestand an liquiden Mitteln erhöhte sich leicht von CHF 2,56 Mio. oder etwa 14,9% des Nettovermögenswertes auf CHF 3,27 Mio. oder 15,4% des Nettovermögenswertes.

Die wesentlichen Beteiligungen der Gesellschaft waren per 31. Dezember 2009 Unternehmensanleihen der GAZ Capital SA (Gazprom), welche etwa 11% unseres Nettovermögenswertes ausmachten, Anteile am Fonds C-Quadrat Springer European Plus (etwa 9% des Nettovermögenswertes), gefolgt von Aktien der Do&Co Restaurants AG (etwa 5% des Nettovermögenswertes) sowie Anteile an der C-Quadrat Investment AG (etwa 4% des Nettovermögenswertes). Danach kommen Unternehmensanleihen der Voestalpine AG (etwa 4% des Nettovermögenswertes).

Der Anteil von Anleihen am Nettovermögenswert reduzierte sich von etwa 68% per 31. Dezember 2008 auf etwa 40% per 31. Dezember 2009. Anteile an Spezialfonds mit Fokus auf Ost- und Mitteleuropa machten etwa 19% des Nettovermögenswertes aus. Im verbleibenden Aktienportfolio sind die wesentlichsten Positionen Do & Co Restaurants AG (etwa 5% des Nettovermögenswertes), C Quadrat Investment AG (etwa 4% des Nettovermögenswertes), Sberbank (etwa 3% des Nettovermögenswertes) und Kazakhmys Ltd. sowie Bank of Georgia (je etwa 2% des Nettovermögenswertes).



## **2. Bericht des Investment Managers**

Gemäss Statuten ist der Zweck der Q Capital AG der Erwerb, die Veräusserung und die Förderung von massgeblichen Beteiligungen an Unternehmen mit europäischem Hintergrund zum Zweck der Kapitalanlage.

In der Berichtsperiode wurde der Anteil an Staatsanleihen komplett abgebaut.

Im Zuge der sich abzeichnenden Erholung nach dem Einbruch in 2008 wurden Risikopositionen vorsichtig erhöht und insbesondere ein Portfolio von hoch rentierenden Unternehmensanleihen aufgebaut. Auch wurden wieder selektive Aktienengagements in geringem Umfang eingegangen.

Im Geschäftsjahr 2009 wurden aus Beteiligungsaktivitäten Gewinne in Höhe von netto CHF 0,49 Mio. realisiert. Es fielen netto unrealisierte Gewinne in Höhe von CHF 2,99 Mio. an.



### **3. Bericht des Verwaltungsrates**

Die Geschäftsführung der Q Capital AG wird von einer externen Managementgesellschaft besorgt. Diese Gesellschaft ist die Qino Management AG. Der externe Manager ist insbesondere dafür verantwortlich, dass geeignete Dienstleister für sämtliche Aufgaben, welche notwendig sind, damit die Gesellschaft ordnungsgemäss funktioniert, bestellt werden und diese ihre Aufgaben pflichtgemäss erfüllen. Der Asset Manager trifft ausserdem die Anlageentscheidungen im Rahmen von regelmässigen Workshops, bei denen auch ein Vertreter des Verwaltungsrates anwesend ist. Der Verwaltungsrat wird lediglich bei wichtigen strategischen Fragestellungen herangezogen und hat sonst in erster Linie sicherzustellen, dass der Investment Manager seinen Verpflichtungen nachkommt und die Gesellschaft ordnungsgemäss geführt wird.

Dem Investment Manager wurden für seine Tätigkeit während der Berichtsperiode vertragsgemäss Honorare in Höhe von TCHF 284 (Vorjahr TCHF 332) gutgeschrieben. Die erfolgsabhängigen Vergütungen betragen TCHF 0 (Vorjahr TCHF 0).



## **Konsolidierte Jahresrechnung 2009**

---

- Konsolidierte Bilanz
- Konsolidierte Erfolgsrechnung
- Konsolidierte Mittelflussrechnung
- Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
- Konsolidierter Status der Finanzanlagen
- Grundsätze der Rechnungslegung
- Anmerkungen
- Corporate Governance
- Bericht der Revisionsstelle zur Konzernprüfung



## Konsolidierte Bilanz

<b>AKTIVEN</b>			
(in CHF)	Anmerkung	31. 12. 2009	31. 12. 2008
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>26'633'520</b>	<b>17'488'432</b>
Flüssige Mittel	1	8'515'870	2'755'065
Finanzanlagen	2	17'913'898	14'486'359
Aktive Rechnungsabgrenzungen		203'752	247'008
<b>TOTAL</b>		<b>26'633'520</b>	<b>17'488'432</b>

<b>PASSIVEN</b>			
(in CHF)	Anmerkung	31. 12. 2009	31. 12. 2008
<b>Fremdkapital</b>		<b>5'395'422</b>	<b>319'057</b>
Bankverbindlichkeiten		5'247'622	198'807
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3	147'800	120'250
<b>Eigenkapital</b>		<b>21'238'098</b>	<b>17'169'375</b>
Aktienkapital	4	8'000'000	8'000'000
Eigene Aktien	4	-813'265	0
Agio		4'093'010	4'093'010
Bilanzgewinn		9'958'353	5'076'365
<b>TOTAL</b>		<b>26'633'520</b>	<b>17'488'432</b>

Anzahl ausstehende Aktien	4	768'900	800'000
Nettovermögenswert je Aktie	5	27.62	21.46



## Konsolidierte Erfolgsrechnung

<b>ERTRAG</b>		<b>01.01.09</b>	<b>01.01.08</b>
(in CHF)	Anmerkung	<b>- 31.12.09</b>	<b>- 31.12.08</b>

### Finanzertrag

Zinsertrag		15'381	299'784
Erfolg aus Finanzanlagen			
- Obligationenzinsertrag		572'235	259'611
- Dividendenertrag		18'484	107'695
- Realisierte Kursgewinne auf Wertschriften		3'418'050	2'124'581
- Realisierte Kursverluste auf Wertschriften		-2'927'275	-3'955'313
- Veränderung unrealisierte Kursdifferenzen auf Wertschriften		2'986'383	-5'302'830
- Fremdwährungsdifferenzen		953'460	-1'864'001
<b>Übriger Ertrag</b>		<b>0</b>	<b>0</b>

<b>TOTAL</b>		<b>5'036'718</b>	<b>-8'330'473</b>
--------------	--	------------------	-------------------

<b>AUFWAND</b>		<b>01.01.09</b>	<b>01.01.08</b>
(in CHF)	Anmerkung	<b>- 31.12.09</b>	<b>- 31.12.08</b>

### Betriebsaufwand

Finanzaufwand		128'403	172'984
Management- und Beratungsaufwand	6	283'800	331'950
Erfolgshonorare	6	0	0
Verwaltungsaufwand	7	103'789	99'256
Kotierungsaufwand		3'000	3'000
Kapitalsteuern	11	376	289

<b>TOTAL</b>		<b>519'368</b>	<b>607'479</b>
--------------	--	----------------	----------------

<b>Periodenergebnis</b>		<b>4'517'350</b>	<b>-8'937'952</b>
-------------------------	--	------------------	-------------------

Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	5	757'013	800'000
Ergebnis je Aktie	5	5.97	-11.17



## Konsolidierte Mittelflussrechnung

	01.01.09	01.01.08
(in CHF)	- 31.12.09	- 31.12.08
<b>Mittelfluss netto aus Betriebstätigkeit</b>		
Einnahmen aus der Veräusserung von Finanzanlagen	49'637'412	44'184'625
Ausgaben aus dem Erwerb von Finanzanlagen	-49'066'093	-51'261'362
Erhaltene Zinsen	15'380	299'784
Erhaltene Dividenden	18'484	107'696
Erhaltene Obligationenzinsen	615'491	12'603
Bezahlter Management- und Beratungsaufwand	-266'250	-365'700
Bezahlte Erfolgshonorare	0	-1'005'731
Bezahlter Finanzaufwand (Kommissionen, Depotgebühren, Zinsen)	-128'403	-181'826
Fremdwährungsdifferenzen	-16'866	-266'858
Bezahlter Verwaltungsaufwand	-93'789	-107'325
Bezahlter Kotierungsaufwand	-3'000	-3'000
Erhaltene / bezahlte Kapitalsteuern	-376	-389
	<b>711'990</b>	<b>-8'587'482</b>
<b>Mittelfluss netto aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Bezahlte Kapitalerhöhungskosten	0	-74'990
	<b>0</b>	<b>-74'990</b>
<b>Zunahme / Abnahme (-) der flüssigen Mittel</b>		
	<b>711'990</b>	<b>-8'662'472</b>
Flüssige Mittel zu Beginn der Periode	2'556'258	11'218'730
<b>Flüssige Mittel am Ende der Periode</b>	<b>3'268'248</b>	<b>2'556'258</b>
<b>Zusammensetzung der flüssigen Mittel am Ende der Periode</b>		
Kontokorrentguthaben bei Banken	8'515'869	2'755'065
Kontokorrentschulden bei Banken	-5'247'622	-198'807
Termingelder bei Banken	0	0
<b>Total</b>	<b>3'268'248</b>	<b>2'556'258</b>



## Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

(in CHF)	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Bilanzgewinn	Total Eigenkapital
<b>Total per 31.12.2007</b>	<b>8'000'000</b>	<b>0</b>	<b>4'093'010</b>	<b>14'014'317</b>	<b>26'107'327</b>
Jahresverlust (01.01.08 - 31.12.08)	0	0	0	-8'937'952	-8'937'952
<b>Total per 31.12.2008</b>	<b>8'000'000</b>	<b>0</b>	<b>4'093'010</b>	<b>5'076'365</b>	<b>17'169'375</b>
Handel mit eigenen Aktien	0	-813'265	0	364'638	-448'627
Jahresgewinn (01.01.09-31.12.09)	0	0	0	4'517'350	4'517'350
<b>Total per 31.12.2009</b>	<b>8'000'000</b>	<b>-813'265</b>	<b>4'093'010</b>	<b>9'958'353</b>	<b>21'238'098</b>

## Konsolidierter Status der Finanzanlagen

Gesellschaft	Inventar				Preis				Marktwert / Fair value	
	Bestand per		Zukäufe / Verkäufe (-)		31. Dez.		31. Dez.		31. Dez.	31. Dez.
	31. Dez. 2009	31. Dez. 2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
	Anzahl Aktien				Lokalwährung				CHF	CHF
<b>Finanzanlagen in kotierte Wertschriften</b>										
ABN Amro - Warr 08/- Mini Short Cert DAX Idx	0	5'000	-5'000	5'000	EUR	0.00	EUR	1.68	0	12428
ABN Amro - 08/- Mini Turbo Short-Cert DAX Idx	0	5'000	-5'000	5'000	EUR	0.00	EUR	1.06	0	7841
Adelphi Emerging Europe	2'062	4'909	2'847	22	EUR	119.76	EUR	80.63	366'282	585'573
Advisory One Miteigentumsfonds	30'334	0	30'334	0	EUR	9.89	EUR	0.00	444'960	
Armada JSC	0	25'000	-25'000	25'000	USD	0.00	USD	1.22	0	32463
Armajaro Emerging Markets Fund Ltd -A-	3'000	0	3'000	0	USD	115.65	USD	0.00	358'667	0
Armajaro Emerging Markets Fund Ltd -B-	250'000	0	250'000	0	USD	100.88	USD	0.00	258'450	0
Bank of Georgia JSC	45'000	0	45'000	0	USD	8.35	USD	0.00	388'450	0
BK Austria CA OS auf UCP Chemical	0	55'000	-55'000	0	EUR	0.00	EUR	1.00	0	81'373
Blackrock Eurasian Fund	0	4'885	-4'885	0	EUR	0.00	EUR	114.29	0	826'001
C-Quadrat Investment AG	72'718	1'820	70'898	-41'180	EUR	8.75	EUR	8.34	943'734	22457
C-Quadrat Springer European Plus	8'450	0	8'450	0	EUR	157.31	EUR	0.00	1'971'573	0
CA Immobilien Anlagen AG	0	50'000	-50'000	50'000	EUR	0.00	EUR	2.83	0	209'349
Central European Distribution Corp.	10'000	0	10'000	0	USD	28.41	USD	0.00	293'703	0
DA X Futures	0	-5	5	-5	EUR	0.00	EUR	5'882.50	0	-43'072
Do & Co Restaurants AG	85'500	0	85'500	-10'000	EUR	8.50	EUR	0.00	1'077'916	0
FTC Futures Fund Classic	89	0	89	0	EUR	2'239.75	EUR	0.00	297'315	0
GLG Emerging Market Special Situations	5'000	5'000	0	0	USD	47.58	USD	70.19	245'941	373'534
GLG Emerging Market Credit Opportunity Fund -B-	1'430	0	1'430	0	EUR	117.35	EUR	0.00	248'980	0
GLG Emerging Markets Special Assets Fund -D-	615	615	0	615	EUR	64.42	EUR	84.42	58'772	76'828
Kazakhmys Ltd	20'400	0	20'400	0	GBP	13.28	GBP	0.00	452'260	0
Nowe Finanse Ltd	0	15'000	-15'000	-9'000	EUR	0.00	EUR	2.50	0	55'481
Petropavlovsk PLC	15'507	0	15'507	0	GBP	10.26	GBP	0.00	265'606	0
Qino Capital Partners AG	13'400	13'400	0	0	EUR	0.01	EUR	6.30	199	124'899
Qino Flagship AG	50'000	50'000	0	50'000	EUR	0.01	EUR	0.01	742	740
Sberbank Savings Bank of Russian Fed.	250'000	0	250'000	-100'000	USD	2.81	USD	0.00	725'986	0
UCP Chemicals AG	119'000	0	119'000	0	USD	1.00	USD	0.00	176'501	0
Vimetco NV	0	275'000	-275'000	275'000	USD	0.00	USD	0.17	0	497'58
Vimpel Communications OJSC	20'000	0	20'000	0	USD	18.59	USD	0.00	384'367	0
Warimpex Finanz- und Beteiligungs AG	0	65'671	-65'671	-329	EUR	0.00	EUR	1.25	0	121'450
Warrents Unicredit on PZU 2009-4.11.11	3'831	0	3'831	0	PLN	256.00	PLN	0.00	354'277	0
4.50% BRD 99/2009 4.7.	0	6'750'000	-6'750'000	6'750'000	EUR	0.0000	EUR	1.0140	0	10'126'438
4.56% GAZ Capital SA - 05/2012 Loan Notes	1'500'000	1'500'000	0	1'500'000	EUR	1.0181	EUR	0.7633	2'265'047	1'693'954
6.125% CA-Immobilien-Anlagen AG 09/16.10.14	500'000	0	500'000	0	EUR	1.0323	EUR	0.0000	765'576	0
9.125% CEDC Finance Corp. - 09/1.12.16	100'000	0	100'000	0	USD	1.0125	USD	0.0000	104'672	0
8.75% Voestalpine AG - 09/2013 30.3.	500'000	0	500'000	0	EUR	1.1099	EUR	0.0000	823'065	0
9% BG Finance BV 07/12 F/A BK Georgia	500'000	0	500'000	0	USD	0.9644	USD	0.0000	498'486	0
6.25% OMV 09/2014 7.4.	500'000	0	500'000	0	EUR	1.1151	EUR	0.0000	826'943	0
2.75% Immofinanz AG 07/2014 19.1. Conv.	0	500'000	-500'000	500'000	EUR	0.0000	EUR	0.1742	0	128'864
7% Immofinanz AG 09/2011 22.12.	200'000	0	200'000	0	EUR	1.2257	EUR	0.0000	363'592	
8.125% RCI Banque 09/2012 15.5.	400'000	0	400'000	0	EUR	1.0967	EUR	0.0000	650'626	0
11.75% PE Paper Escrow GmbH 09/2014	200'000	0	200'000	0	EUR	0.9843	EUR	0.0000	326'117	0
11.75% Kazmunaigaz Finance Sub BV 03/2015	500'000	0	500'000	0	USD	1.2150	USD	0.0000	628'034	0
7.375% Eurasian Development Bank 09/2014	200'000	0	200'000	0	USD	1.0438	USD	0.0000	215'820	0
5.125% TUI AG 05/2012	300'000	0	300'000	0	EUR	0.8048	EUR	0.0000	358'123	0
10.75% TVN Finance Corp. PLC 09/15.11.11	500'000	0	500'000	0	EUR	1.0425	EUR	0.0000	773'118	0
<b>Total</b>									<b>17'913'898</b>	<b>14'486'359</b>

## Konsolidierter Status der Finanzanlagen

Realisierte und unrealisierte Gewinne und Verluste	Realisierte		Unrealisierte	
	Gewinne / Verluste (-)		Gewinne / Verluste (-)	
	01.01.09	01.01.08	01.01.09	01.01.08
	-31.12.09	-31.12.08	-31.12.09	-31.12.08
Kotierte Wertschriften - Gewinne	3'418'050	1'869'787	2'986'383	0
Kotierte Wertschriften - Verluste	-2'927'275	-3'882'762	0	-5'270'536
Nicht kotierte Wertschriften - Gewinne	0	254'794	0	-34'365
Nicht kotierte Wertschriften - Verluste	0	-725'51	0	2071
<b>Total</b>	<b>490'775</b>	<b>-1'830'732</b>	<b>2'986'383</b>	<b>-5'302'830</b>



## Grundsätze der Rechnungslegung für den IFRS-Abschluss per 31. Dezember 2009

### Organisation

Q Capital AG (die "Gesellschaft") wurde am 2. Dezember 2003 als Aktiengesellschaft nach schweizerischem Recht gegründet und hat ihren Sitz in Baar, Zugerstrasse 76 b, Schweiz.

Die Gesellschaft und ihre 100 %-ige Tochtergesellschaft, die Q Capital Ltd. - gegründet am 3. Dezember 2003 als International Business Company in Kingstown, St. Vincent and the Grenadines - bilden die "Gruppe".

Der Zweck der Gesellschaft besteht in der gemeinschaftlichen Kapitalanlage an Unternehmen mit europäischem Hintergrund zur Erzielung einer grösstmöglichen Anlagerendite. Diese Kapitalanlagen hält sie durch ihre Tochtergesellschaft.

Die Aktien der Q Capital AG werden seit dem 30. Juli 2007 an der BX Berne eXchange gehandelt.

Die Gruppe hat mit Q Assset Management AG, Kingstown, St. Vincent and the Grenadines, einen Asset Management Vertrag abgeschlossen. Dieser Vertrag beinhaltet u.a. die Beratung bei Investitionen, die Auswahl und Durchführung derselben sowie den Verkauf von Beteiligungen in Übereinstimmung mit der Investitionsstrategie der Gesellschaft. Weiter ist das Cash Management, die Bereitstellung von Bankdienstleistungen sowie die Erledigung aller administrativen Tätigkeiten über die Tochtergesellschaften vertraglich geregelt.

Clariden Leu AG, Zürich und Bank Vontobel AG, Zürich agieren als Depotbanken der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften.

Qino Trust AG, Baar ist für die Buchführung der Gruppe verantwortlich und stellt der Gruppe andere administrative Dienstleistungen zur Verfügung.

Die Tochtergesellschaft wird von der St. Vincent Trust Service Limited, Kingstown, St. Vincent and the Grenadines, administrativ betreut.

Per 31. Dezember 2009 hat die Gruppe keine eigenen Mitarbeiter.  
(31. Dezember 2008: keine).

### Basis der Rechnungslegung

Die konsolidierte Jahresrechnung der Gesellschaft und ihrer Tochtergesellschaften (die Gruppe) wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und den Vorschriften des Kotierungsreglementes der BX Berne eXchange erstellt.

Die Bewertung der Bilanzpositionen erfolgt mit Ausnahme der finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche „at fair value through profit or loss“ gehalten werden, aufgrund von historischen Werten. Die Erstellung des IFRS-konformen konsolidierten Jahresabschlusses verlangt Annahmen und Schätzungen des Managements, die Auswirkungen auf Bilanzwerte und Erfolgspositionen des laufenden Geschäftsjahres haben. Unter Umständen können die effektiven Zahlen von diesen Schätzungen abweichen.

Folgende Standards und Interpretationen wurden neu veröffentlicht, überarbeitet oder ergänzt und traten per 1.1.2009 und später in Kraft:

- IAS 1 – Darstellung des Abschlusses (überarbeitet)
- IAS 23 – Fremdkapitalkosten
- IAS 32 und IAS 1 – Finanzinstrumente: Ausweis
- IAS 39 – Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung
- IAS 39 und IFRS 7 – Reklassifikation von Finanzinstrumenten
- IAS 39 und IFRIC 9 – Eingebettet Derivate
- IFRS 1 – Zusätzliche Ausnahmen für erstmalige Anwendung von IFRS
- IFRS 1 und IAS 27 – Kosten einer Investition in ein Tochterunternehmen, ein gemeinsam kontrolliertes Unternehmen oder assoziiertes Unternehmen
- IFRS 2 – Anteilsbasierte Vergütungen
- IFRS 7 – Finanzinstrumente: Offenlegung
- IFRS 8 – Geschäftssegmente
- IFRIC 13 – Kundenbindungsprogramme
- IFRIC 15 – Vereinbarungen über die Errichtung von Immobilien
- IFRIC 16 – Absicherungen einer Nettoinvestition in einen ausländischen Geschäftsbetrieb

Die Anwendung der erwähnten Standards und Interpretationen hat keine Effekte und Änderungen auf die Rechnungslegungsgrundsätze.

Folgende Standards und Interpretationen wurden neu veröffentlicht oder überarbeitet und treten für Jahresrechnungsperioden beginnend ab dem 1.7.2009 oder später in Kraft:

- IFRS 1 und IAS 27 – Konzern- und separate Abschlüsse
- IFRS 3 – Geschäftszusammenschlüsse
- IFRS 9 – Finanzinstrumente Teil 1: Ansatz und Bewertung
- IAS 27 – Konzern- und separate Abschlüsse (überarbeitet)
- IAS 39 – Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung – zulässige Posten für Hedging
- IFRIC 17 – Ausschüttung von nicht liquiden Aktiven an Eigentümer
- IFRIC 18 – Übertragung von Aktiven an Kunden

Abgesehen von zusätzlichen Offenlegungen oder Änderungen in der Darstellung des Jahresabschlusses werden die neuen Bestimmungen die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft nicht beeinflussen. Die vorerwähnten Standards und Interpretationen werden nicht vorzeitig angewendet.

### Konsolidierung

Die konsolidierte Jahresrechnung der Gruppe umfasst die Gesellschaft und die von ihr kontrollierten Tochtergesellschaften. Kontrolle liegt üblicherweise vor, wenn die Gesellschaft direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte einer Tochtergesellschaft besitzt und die finanzielle und operative Tätigkeit der Gesellschaft bestimmt werden kann. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt unter Anwendung der Purchase-Methode. Alle gruppeninternen Geschäftsvorgänge, Gruppenguthaben und -schulden werden im Rahmen der Konsolidierung eliminiert. Als einheitliches Abschlussdatum gilt für alle in die Konsolidierung einbezogenen Gesellschaften der 31. Dezember.

Die konsolidierte Jahresrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) erstellt. Die Bücher der einzelnen Gruppengesellschaften werden ebenfalls in Schweizer Franken (CHF) geführt. Dadurch entstehen keine Währungsumrechnungsdifferenzen, welche gegen das Eigenkapital verbucht würden.

### Bewertungsbasis für Finanzinstrumente

Finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden in die folgenden Kategorien unterteilt:

- zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte
- Verbindlichkeiten und Forderungen
- bis zur Endfälligkeit zu haltende finanzielle Vermögenswerte
- zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte

Die Klassifizierung hängt von dem jeweiligen Zweck ab, für den die finanziellen Vermögenswerte erworben werden. Beteiligungen werden, bedingt durch die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft, generell zum Fair Value über die Erfolgsrechnung klassifiziert. Die Klassifizierung wird jeweils zum Bilanzstichtag überprüft. Innerhalb eines Jahres nach dem Bilanzstichtag fällige und zur Veräusserung stehende finanzielle Vermögenswerte werden im Umlaufvermögen bilanziert.

### Zum Fair Value bewertete finanzielle Vermögenswerte

Die Beteiligungen an Gesellschaften werden zum Fair Value (Verkehrswert) bilanziert; die Wertänderungen werden erfolgswirksam erfasst ("designated as at fair value through profit or loss"). So wird auch bei Beteiligungen verfahren, die im Sinne der IFRS einen wesentlichen Einfluss vermitteln und daher – wäre die Gesellschaft keine Beteiligungsgesellschaft – nach der "Equity-Methode" bilanziert würden. Die Bilanzierung von Transaktionen erfolgt per Handelstag. Die Einbuchung der betreffenden finanziellen Vermögenswerte geschieht zum Fair Value zu diesem Zeitpunkt (mit dem Anschaffungspreis in der Regel identisch); Transaktionskosten im Sinne von Courtagen und anderen Gebühren werden als Gestehungskosten erfasst und zum Kaufpreis addiert. Weitere übliche Transaktionskosten wie z. B. Aufwände zur Durchführung einer Due Diligence werden ebenfalls als Gestehungskosten erfasst oder an Portfoliogesellschaften verrechnet. Die Fair Values werden vom Investment Advisor ermittelt, aber letztlich vom Verwaltungsrat beschlossen.

- **Kotierte Finanzanlagen**  
Investitionen in regelmässig gehandelten Finanzanlagen an börsenkotierten Gesellschaften werden mit dem letzten Schlusskurs vor dem Bilanzsichtag bewertet. Bei Finanzanlagen, die einer Verkaufssperre (Lock-up) unterliegen, wird ein spezieller Abschlag vorgenommen (Marketability Discount). Derartige Abschläge aufgrund der beschränkten Handelbarkeit werden vom Verwaltungsrat individuell festgelegt und sind unter anderem von der Anzahl der gehaltenen Aktien und von der restlichen Dauer der Verkaufssperre abhängig. In der Berichtsperiode unterlagen keine gehaltenen Positionen einer Verkaufssperre.

<b>Verbindlichkeiten und Forderungen</b>	<p>Verbindlichkeiten und Forderungen sind finanzielle Vermögenswerte oder -schulden mit fixen bzw. bestimmbareren Zahlungen, die nicht an einem aktiven Markt gehandelt werden. Verbindlichkeiten und Forderungen entstehen, wenn die Gesellschaft Dienstleistungen oder Finanzierungen leistet oder bezieht, ohne die Absicht, in der Folge die Verbindlichkeiten und Forderungen zu veräussern. Falls die Fälligkeit der Verbindlichkeiten und Forderungen 12 Monate nicht übersteigt, werden sie unter dem Umlaufvermögen resp. dem kurzfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Ansonsten werden sie im Anlagevermögen oder im langfristigen Fremdkapital ausgewiesen. Die Bewertung der einzelnen Bilanzpositionen ist wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Flüssige Mittel</b> Flüssige Mittel beinhalten Bankguthaben und Festgelder mit einer Laufzeit von bis zu drei Monaten. Die Bilanzierung erfolgt zu Nominalwerten.</li> <li>- <b>Forderungen / Verbindlichkeiten</b> Die Forderungen des Umlaufvermögens werden zu Nominalwerten abzüglich allfälliger Einzelwertberichtigungen bilanziert. Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bilanziert.</li> </ul>
<b>Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen</b>	Bis zur Endfälligkeit zu haltende Finanzinvestitionen sind nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte mit fixen bzw. bestimmbareren Zahlungen und festen Laufzeiten, bei denen die Gesellschaft die Absicht und Fähigkeit besitzt, diese bis zur Endfälligkeit zu halten. In der Berichtsperiode hatte die Gesellschaft keine Investitionen dieser Kategorie.
<b>Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte</b>	Zur Veräusserung verfügbare finanzielle Vermögenswerte sind nicht-derivative finanzielle Vermögenswerte, die entweder dieser Kategorie oder keiner der anderen dargestellten Kategorien zugeordnet wurden. Langfristige Finanzanlagen in Aktien, Obligationen oder Treasury Bills werden dieser Kategorie zugewiesen, sofern sie nicht als Finanzinstrument zum Fair Value designiert worden sind. Sie sind den langfristigen Vermögenswerten zugeordnet, sofern die Gesellschaft nicht die Absicht hat, sie innerhalb von 12 Monaten nach dem Bilanzstichtag zu veräussern. In der Berichtsperiode hatte die Gesellschaft keine Investitionen dieser Kategorie.
<b>Kapitalerhöhungs- und Nennwertrückzahlungskosten</b>	Kapitalerhöhungs- und Nennwertrückzahlungskosten werden direkt mit dem zugeflossenen Agio (Kapitalreserve) verrechnet.
<b>Steuern</b>	<p>Steuerrückstellungen werden auf der Grundlage der ausgewiesenen Gewinne gebildet. Sie werden aufgrund der in den verschiedenen Ländern geltenden Steuergesetze ermittelt.</p> <p>Die Gesellschaft bildet Rückstellungen für latente Steuerverpflichtungen auf Gewinnen, die in der konsolidierten Jahresrechnung erfasst, aber erst zu einem späteren Zeitpunkt besteuert werden. Steuerlich anrechenbare Verlustvorträge werden dabei nur berücksichtigt, wenn die steuerliche Verrechnung realisierbar erscheint. Die Rückstellungen für latente Steuern werden bei nachträglichen Änderungen der Steuersätze oder bei der Einführung neuer Steuern angepasst.</p>
<b>Eigene Aktien</b>	Eigene Aktien werden vom Eigenkapital abgezogen. Analog dazu erhöht ein Short-Bestand an eigenen Aktien das Eigenkapital. Sämtliche Gewinne und Verluste aus dem Handel mit eigenen Aktien werden direkt dem Bilanzgewinn gutgeschrieben/belastet. Eigene Aktien können von der Gesellschaft oder den Tochtergesellschaften erworben und gehalten werden.



<b>Innerer Wert pro Aktie</b>	Der innere Wert pro Aktie berechnet sich aus dem Eigenkapital dividiert durch die Anzahl ausgegebener Aktien abzüglich der eigenen Aktien.
<b>Eventualverbindlichkeiten und Ausserbilanzgeschäfte</b>	Die Geschäftstätigkeit und die Ertragslage der Gesellschaft sind von gesetzlichen, steuerlichen und regulativen Entwicklungen betroffen. Entsprechende Rückstellungen werden dann gebildet, wenn es notwendig erscheint.
<b>Segmentberichterstattung</b>	Der einzige Geschäftszweig der Gesellschaft befasst sich mit Investitionen in kotierte Finanzanlagen. Eine Segmentberichterstattung nach IFRS entfällt daher.
<b>Kapitalmanagement</b>	<p>Zur Umsetzung ihrer Geschäftsstrategie, zur Sicherstellung der operativen Handlungsfähigkeit und somit zur Erwirtschaftung einer angemessenen Rendite für ihre Aktionäre ist die Gesellschaft auf eine ausgezeichnete Kreditwürdigkeit angewiesen. Dies erreicht sie durch einen hohen Eigenfinanzierungsgrad. Zur Anpassung ihrer Kapitalstruktur kann die Gesellschaft die Dividendenauszahlung anpassen, neue Aktien ausgeben oder Kapital an ihre Aktionäre zurückzahlen.</p> <p>Die Gesellschaft überwacht die Kapitalstruktur auf Basis des Anteiles des verzinslichen Fremdkapitals am Gesamtkapital und strebt für sich selbst grundsätzlich keine Finanzierung durch verzinsliches Fremdkapital an, ausgenommen zum Hedging von Fremdwährungspositionen. So bestanden per 31. Dezember 2009 Bankverbindlichkeiten in Höhe von CHF 5'247'621 (31. Dezember 2008: CHF 198'807).</p>
<b>Risikomanagement</b>	<p>Der Verwaltungsrat prüft laufend die Massnahmen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und kann bei Bedarf Prinzipien zur Absicherung gegen gewisse Risiken mittels des Einsatzes derivativer Instrumente definieren. Die Gesellschaft verwendet zurzeit keine derivativen Instrumente, um sich gegen Risiken abzusichern.</p> <p>Die Investitionen (Beteiligungen und allenfalls Darlehen) der Gesellschaft beinhalten naturgemäss hohe Risiken, insbesondere durch ihre beschränkte Veräusserbarkeit, welche jedoch durch gründliche Analysen vor dem Kauf sowie durch permanente Überwachung minimiert werden sollen. Das maximale Verlustrisiko ergibt sich aus dem Bilanzwert zuzüglich allfälliger Kapitalzusagen. Die Gesellschaft betreibt selbst kein operatives Geschäft, sondern fungiert als Beteiligungsgesellschaft (Holdinggesellschaft). Sie ist bei der Erzielung von Erträgen darauf angewiesen, dass die operativ tätigen Portfoliogesellschaften Gewinne erwirtschaften, welche direkt oder indirekt in Form von Dividenden, Nennwertrückzahlungen, Aktienrückkäufen, Zinszahlungen, Kursgewinnen oder der erfolgreichen Veräusserung der Beteiligung der Gesellschaft zugute kommen. Ferner sind auch die Risiken der einzelnen Portfoliogesellschaften zu beachten, wie z. B. Markt-, Preis-, Wettbewerbs-, Reputations-, Bonitäts-, Produkt-, Technologie-, Finanz-, Steuer- oder Personenrisiken. Eine ungünstige Entwicklung einer Portfoliogesellschaft resp. deren Teil- oder Totalverlust kann sich negativ auf den Net Asset Value der Gesellschaft wie auch auf deren Aktienkurs auswirken.</p> <p>Die Beteiligungen der Gesellschaft stellen ein fokussiertes Portfolio dar. Ihre begrenzte Anzahl macht deutlich, dass es sich nicht um ein diversifiziertes Beteiligungsportfolio handelt. Die Anteile der gehaltenen Beteiligungen am gesamten Portfolio der Gesellschaft sind im Anhang zum IFRS-Abschluss ersichtlich.</p> <p><b>Risikopolitik</b> Die Organisation sowie die Kompetenz für die Bewirtschaftung sämtlicher Risiken ist wie folgt geregelt: Die Risikoverantwortung trägt der Verwaltungsrat. Für das Management sämtlicher Risiken ist der Vermögensverwalter zuständig.</p> <p><b>Diversifikation</b> Das Wertschriften-Portfolio besteht in der Regel aus zwei bis acht Kernbeteiligungen sowie fünf bis fünfzehn kleineren Beteiligungen. Beteiligungen sind nicht nach dem Gesichtspunkt der Risikodiversifizierung einzugehen, sondern lediglich nach dem Grundsatz der Renditemaximierung.</p> <p>Per 31. Dezember 2009 bestanden drei Kernbeteiligungen und eine Obligationenanlage, die 21% resp. 12% der Finanzanlagen der Gruppe repräsentieren. Das Portfolio weist – im Einklang mit den Anlagerichtlinien – eine Konzentration auf einige wenige Titel auf. Die Risikodiversifikation ist dementsprechend begrenzt. Eine Kernbeteiligung kann mehr als 50% des Portfolios repräsentieren.</p>



Die Aktivitäten der Gruppe sind zusätzlich folgenden finanziellen Risiken ausgesetzt:

- dem Marktrisiko (beinhaltet das Fremdwährungs-, das Zins- und das Kursänderungsrisiko)
- dem Kreditrisiko
- dem Liquiditätsrisiko

- *Fremdwährungsrisiko*

Die Gruppe hält ihr Vermögen auch in anderen Währungen als ihrer Referenzwährung, dem Schweizer Franken. Der Wert des in Fremdwährung gehaltenen Vermögens ist den Risiken durch Währungsschwankungen ausgesetzt. Üblicherweise erfolgt kein Hedging der Fremdwährungspositionen, mit Ausnahme der Positionen in US-Dollar.

Die untenstehende Tabellen fassen die den Währungsrisiken ausgesetzten Positionen zusammen:

Übersicht des in Euro gehaltenen Vermögens und der Verbindlichkeiten in Euro (in CHF):

	2009	2008
<i>Aktiven</i>		
Flüssige Mittel	7'678'016	2'737'320
Finanzanlagen	<u>12'562'680</u>	<u>14'030'604</u>
<i>Total</i>	<u>20'240'696</u>	<u>16'767'924</u>

Übersicht des in US-Dollar gehaltenen Vermögens und der Verbindlichkeiten in US-Dollar (in CHF):

	2009	2008
<i>Aktiven</i>		
Finanzanlagen	4'279'076	455'755
Bankverbindlichkeiten	<u>-4'807'170</u>	<u>-198'807</u>
<i>Total</i>	<u>-528'094</u>	<u>256'948</u>

Übersicht des in Britischen Pfund gehaltenen Vermögens und der Verbindlichkeiten in Britischen Pfund (in CHF):

	2009	2008
<i>Aktiven</i>		
Finanzanlagen	717'865	0
Bankverbindlichkeiten	<u>-440'314</u>	<u>0</u>
<i>Total</i>	<u>277'551</u>	<u>0</u>

Übersicht des in Polnischen Zloty gehaltenen Vermögens und der Verbindlichkeiten in Polnischen Zloty (in CHF):

	2009	2008
<i>Aktiven</i>		
Finanzanlagen	<u>354'277</u>	<u>0</u>
<i>Total</i>	<u>354'277</u>	<u>0</u>

Die Fremdwährungspositionen der Gruppe werden vom Vermögensverwalter täglich überwacht und vom Verwaltungsrat monatlich überprüft.

Die jährliche Volatilität des Wechselkurses Euro/Schweizer Franken für 2009 beträgt 5.90% (2008: 15.78%).

- *Zinsänderungsrisiko*

Die Gruppe ist eigenkapitalfinanziert und hat deshalb kein langfristiges Zinsrisiko. Die flüssigen Mittel der Gruppe werden zu marktüblichen Sätzen verzinst und sind auf Sicht verfügbar.

Bei den Bankverbindlichkeiten handelt es sich, falls vorhanden, um Kontokorrente sowie kurzfristige Festkredite, die zu marktüblichen Zinssätzen verzinst werden. Infolge des hohen Eigenkapitalanteils ist der Einfluss von Schuldzinsen auf die Erfolgsrechnung gering. Die Gesellschaft investierte im abgelaufenen Geschäftsjahr den Grossteil ihrer Vermögenswerte in fest verzinsliche Wertschriften. Ein Einfluss von Zinsschwankungen auf die Gesellschaft ist daher gegeben. Die Abhängigkeit der Gruppe in Bezug auf Zinsschwankungen wird vom Vermögensverwalter täglich überwacht und vom Verwaltungsrat monatlich überprüft.

- *Kursänderungsrisiko*

Infolge der Geschäftstätigkeit der Gruppe und des damit verbundenen hohen Anteils an Wertschriften an der Bilanzsumme ist die Gruppe den Schwankungen der Finanz- und Devisenmärkte ausgesetzt.



Die Gruppe beteiligt sich teilweise in erheblichem Ausmass am Kapital ihrer Investments. Bei Verkäufen grösserer Tranchen dieser Investments ist eine Beeinflussung der Marktpreise möglich. Die von der Gruppe gehaltenen börsennotierten Wertpapiere werden vom Vermögensverwalter täglich überwacht und vom Verwaltungsrat monatlich überprüft.

- *Kreditrisiko*

Die Gruppe unterhält Geschäftsbeziehungen nur zu Gegenparteien, die ein hohes Rating aufweisen. Transaktionen mit börsennotierten Wertpapieren werden als Lieferung/Erhalt gegen Zahlung via anerkannte Broker abgewickelt. Das Ausfallrisiko gilt als minimal, da die Lieferung der verkauften Wertpapiere erst nach Zahlungseingang beim Broker erfolgt. Die Zahlung bei einem Kauf von Wertpapieren erfolgt erst nach Titeleingang beim Broker. Das Geschäft kommt nicht zustande, wenn eine der Parteien ihren Verpflichtungen nicht nachkommt. Falls vorhanden, werden die Kreditpositionen vom Vermögensverwalter täglich überwacht und vom Verwaltungsrat monatlich überprüft.

Das maximale Kreditrisiko beschränkt sich im Wesentlichen auf die Buchwerte der entsprechenden finanziellen Vermögenswerte.

- *Liquiditätsrisiko*

Die Gruppe ist auf ausreichende liquide Mittel zur Verfolgung ihrer Geschäftstätigkeit angewiesen. Die Gruppe strebt für sich selbst eine überwiegende Eigenkapitalfinanzierung an. Die Gruppe versucht daher durch ein langfristiges Cash-Management das Liquiditätsrisiko zu verringern und frühzeitig auf sich abzeichnende Liquiditätsengpässe zu reagieren.

**Unsicherheiten bei Schätzungen**

Die Bilanzierung und die Bewertungen der Bilanzpositionen sind zum Teil Schätzungen, die auf Annahmen über die Zukunft basieren oder sonstige Unsicherheiten beinhalten. Soweit ein wesentliches Risiko einer Bilanzkorrektur besteht, werden die Unsicherheiten hier erläutert.



## Anmerkungen zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2009

**Anmerkung 1  
Flüssige Mittel** Die Flüssigen Mittel umfassen ausschliesslich Bankguthaben. Die Verzinsung dieser Guthaben betrug je nach Konto zwischen 0% und 5%.

Anmerkung 2 Finanzanlagen	31.12.2009	31.12.2008
	CHF	CHF
Finanzanlagen in kotierte Aktien	4'709'463	616'597
Finanzanlagen in kotierte Fonds	4'250'940	1'861'936
Finanzanlagen in kotierte Obligationen	8'599'218	11'949'256
Finanzanlagen in Derivative Instrumente	<u>354'277</u>	<u>58'570</u>
<b>Total – Fair value</b>	<b><u>17'913'898</u></b>	<b><u>14'486'359</u></b>
<b>Total Anschaffungswert</b>	<b><u>17'866'755</u></b>	<b><u>18'439'112</u></b>

Weitere Einzelheiten zu den Finanzanlagen und den realisierten und unrealisierten Gewinnen und Verlusten für das Geschäftsjahr 2009 sind im konsolidierten Status der Finanzanlagen per 31. Dezember 2009 dargestellt.

Die Vermögenswerte der Gruppe werden in Depots bei Dritten aufbewahrt.

Anmerkung 3 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2009	31.12.2008
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber der Vermögensverwaltung	<u>79'800</u>	<u>62'250</u>
<b>Total gegenüber Nahestehenden</b>	<b><u>79'800</u></b>	<b><u>62'250</u></b>
Passive Rechnungsabgrenzungen	<u>68'000</u>	<u>58'000</u>
<b>Total gegenüber Dritten</b>	<b><u>68'000</u></b>	<b><u>58'000</u></b>
<b>Total übrige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b><u>147'800</u></b>	<b><u>120'250</u></b>

### Anmerkung 4 Aktienkapital

#### Aktienkapital

Das Aktienkapital der Q Capital AG beträgt CHF 8'000'000 und ist eingeteilt in 800'000 Inhaberaktien mit einem Nominalwert von CHF 10. Die Gesellschaft hat die Aktien in drei Schritten ausgegeben.

2. Dezember 2003; Gründung	400'000
20. Oktober 2005	240'000
17. Dezember 2007	<u>160'000</u>
	<b><u>800'000</u></b>

Alle Aktien wurden vollständig einbezahlt. Jede Aktie hat eine Stimme und alle Aktien sind zu gleichen Teilen dividendenberechtigt.

#### Genehmigte Kapitalerhöhung

Der Verwaltungsrat wurde an der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Mai 2007 ermächtigt, das Aktienkapital innert einer Frist von längstens zwei Jahren um max. CHF 3'200'000 durch Ausgabe von max. 320'000 vollständig zu liberierenden Inhaberaktien mit Nennwert von je CHF 10 zu erhöhen. Die Kompetenz für die Festlegung der Konditionen für diese Kapitalerhöhung wurde dem Verwaltungsrat übertragen. Dazu gehören insbesondere der Ausgabepreis sowie die Dividendenberechtigung. Gestützt auf diese Bestimmung hat der Verwaltungsrat am 23. Oktober 2007 beschlossen, eine Kapitalerhöhung unter teilweiser Ausnutzung des genehmigten Kapitals durchzuführen. Es wurden 160'000 neue Inhaberaktien à nom. CHF 10.-- zu einem Preis von CHF 29.-- je Aktie unter Wahrung der Bezugsrechte ausgegeben.

#### Eigene Aktien

Die Gruppe kann in einem beschränkten Ausmass und im Rahmen der gesetzlichen und statutarischen Möglichkeiten eigene Aktien kaufen, sofern sie genügend flüssige Mittel hat und der Marktpreis unter dem Nettovermögenswert ist.



Per 31. Dezember 2009 hielt die Gruppe 31'100 eigene Aktien. 2009 wurden 59'600 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 20.10 gekauft und 28'500 Aktien zu einem Durchschnittskurs von CHF 26.60 verkauft.  
(31. Dezember 2008: keine).

#### Bedeutende Aktionäre

Folgende Aktionäre hielten an den Stichtagen über 3% der Aktien der Gesellschaft:

	Anzahl per 31.12.2009	in % des Aktienkapitals	Anzahl per 31.12.2008	in % des Aktienkapitals
BOVA Global Ltd.	308'800	38.60%	230'800	28.85%
Eigene Aktien	31'100	3.89%	0	0.00%

#### Anmerkung 5 Ergebnis pro Aktie

	2009 CHF	2008 CHF
Ergebnis	<u>4'517'350</u>	<u>-8'937'952</u>
Durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien	757'013	800'000
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	<u>5.97</u>	<u>-11.17</u>
Ergebnis je Aktie (verwässert)	<u>5.97</u>	<u>-11.17</u>

#### Eigenkapital

Eigenkapital	<u>21'238'098</u>	<u>17'169'375</u>
Anzahl ausstehende Aktien per Stichtag	768'900	800'000
Net Asset Value je Aktie	<u>27.62</u>	<u>21.46</u>

#### Anmerkung 6 Management- und Beratungsaufwand / Erfolgshonorare

Der Management- und Beratungsaufwand und die Erfolgshonorare entsprechen den in 2009 bezahlten bzw. geschuldeten Honoraren an den Investment Manager im Betrag von CHF 283'800.  
(2008: CHF 331'950).

#### Anmerkung 7 Verwaltungsaufwand

	2009 CHF	2008 CHF
Verwaltungsratshonorare inkl. Sozialleistungen	17'750	14'363
Buchführung und Administration	46'428	23'550
Revisionshonorare	16'926	25'172
Übriger Verwaltungsaufwand	<u>22'685</u>	<u>36'171</u>
	<u>103'789</u>	<u>99'256</u>

#### Anmerkung 8 Geografische Aufteilung

Die geografische Aufteilung der Aktiven sieht wie folgt aus:

	31.12.2009 CHF	31.12.2008 CHF
Schweiz	8'719'622	3'002'072
Deutschland	358'123	10'103'636
Frankreich	650'626	0
Georgien	886'935	0
Kasachstan	1'080'294	0
Österreich	5'127'884	607'759
Polen	1'525'770	0
Rumänien	0	49'758
Russland	3'817'506	1'863'271
Eurasien	215'820	826'001
Europa	1'971'573	0
Emerging Markets Europe	366'282	585'573
Global Markets	742'275	0
Global Emerging Markets	<u>1'170'810</u>	<u>450'362</u>
	<u>26'633'520</u>	<u>17'488'432</u>




---

**Anmerkung 9  
Aktiven mit  
Restriktionen /  
Verpfändete Aktiven**

Per 31. Dezember 2009 unterliegen keine Aktiven der Gruppe einer Verkaufsbeschränkung.  
(31. Dezember 2008: keine)  
Per 31. Dezember 2009 hatte die Gruppe Aktiven im Umfang der ausgewiesenen Bankverbindlichkeiten gegenüber der finanzierenden Bank verpfändet.  
(31. Dezember 2008: CHF 198'807).

---

**Anmerkung 10  
Eventualverbindlichkeiten**

Per 31. Dezember 2009 hatte die Gruppe keine Eventualverbindlichkeiten.  
(31. Dezember 2008: keine).

---

**Anmerkung 11  
Steuern**

Die Tochtergesellschaft ist unter dem International Business Companies Act, 1996 (Section 99) in St. Vincent & the Grenadines von der Ertragssteuer befreit.

Der Gesellschaft wurde von der Steuerbehörde des Kantons Zug das Holdingprivileg zugestanden. Folglich ist die Gesellschaft von der Ertragssteuer auf Staats- und Gemeindeebene befreit und bezahlt nur eine Kapitalsteuer von 0.02% multipliziert mit dem massgeblichen Steuerfuss auf dem einbezahlten Kapital. Auf Bundessteuerebene profitiert die Gesellschaft vom Beteiligungsabzug in Bezug auf Dividendenertrag und Kapitalerträge von massgeblichen Beteiligungen wie ihrer Tochtergesellschaften. Andere Erträge sowie der Anteil an Dividenden und Kapitalerträgen, für die kein Beteiligungsabzug geltend gemacht werden kann, unterliegen einer konstanten Ertragssteuer in Höhe von 8.5%. Auf Bundesebene wird keine Kapitalsteuer erhoben.

Der Ertrag der Tochtergesellschaften unterliegt nicht der direkten Besteuerung in der Schweiz. Im Falle einer Dividendenausschüttung durch die Tochtergesellschaften kann aufgrund des Privilegs des Beteiligungsabzugs eine kleine Besteuerung erfolgen.  
(2008: CHF 0).

---

**Anmerkung 12  
Nahestehende Gesellschaften und Personen**

Geschäfte mit nahe stehenden Personen (Verwaltungsrat und Management) und Gesellschaften basieren auf handelsüblichen Vertragsformen und werden zu marktconformen Konditionen abgeschlossen.

Das Entschädigungsmodell der Q Capital AG soll sicherstellen, dass die Interessen der Aktionäre und jene des Vermögensverwalters dieselben sind. Die Vergütung ist deshalb aktienkursabhängig, sofern die Aktien an einer regulierten Börse gehandelt werden. Anderenfalls wird der Nettovermögenswert als Berechnungsgrundlage herangezogen.

Das Vermögensverwaltungshonorar setzt sich wie folgt zusammen:  
1.50% p.a. *Managementhonorar*, aufgrund der Börsenkapitalisierung. Dieses wird pro rata temporis per Quartalsende aufgrund des jeweiligen Schlusskurses der an der BX Berne eXchange gehandelten Aktien berechnet.  
20% *Erfolgshonorar*. Erreicht die Wertsteigerung der Aktien annualisiert mehr als 5 %, so beträgt die Kommission 20 % desjenigen Teils der Wertsteigerung, welcher die annualisierte Performance-Grenze von 5 % übersteigt. Falls kein Erfolgshonorar entrichtet werden muss, müssen die negative Rendite und das Defizit zuerst wettgemacht werden. Informationen zu den ausbezahlten bzw. verbuchten Management- und Erfolgshonoraren in 2009 entnehmen Sie der Anmerkung 6.

Die Hürde für die Entrichtung einer erfolgsabhängigen Entschädigung befindet sich per Ende des nächsten Quartals (31.03.2010) bei CHF 35.74.

Es wurden Entschädigungen in Höhe von CHF 15'450 an die Mitglieder des Verwaltungsrates entrichtet bzw. abgegrenzt. (2008: CHF 12'500).

---

**Anmerkung 13  
Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine materiellen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag zu verzeichnen, welche eine Änderung der Jahresrechnung oder Offenlegung im Anhang zu Jahresrechnung erforderlich machen würden.

Am 28. April 2010 hat der Verwaltungsrat der Q Capital AG die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zur Veröffentlichung genehmigt. Diese Jahresrechnung wird der Generalversammlung, welche am 21. Mai 2010 stattfindet, zur Genehmigung vorgelegt.

---

## Corporate Governance

---

Das nachfolgende Kapitel ergänzt den Geschäftsbericht mit Informationen zur Corporate Governance. Da unsere Gesellschaft an einer schweizerischen Börse notiert ist, möchten wir den Richtlinien dieser Märkte gerecht werden. Viele der erforderlichen Angaben befinden sich bereits in den vorstehenden Teilen des Geschäftsberichts oder sind über das Internet abrufbar. Im Sinne einer ökonomischen Handhabung verweisen wir deshalb in diesen Fällen auf die entsprechenden Seiten in diesem Bericht oder auf unsere Website [www.qcapital.ch](http://www.qcapital.ch).

- 1. Konzernstruktur** Siehe Punkt „Organisation“ zur konsolidierten Jahresrechnung. In Ergänzung dazu sind dem Verwaltungsrat keine Kreuzbeteiligungen zu anderen Gesellschaften bekannt, die kapital- oder stimmenmässig einen Grenzwert von 5% überschreiten. Angaben über bedeutende Aktionäre finden sich in Anmerkung 4 der konsolidierten Jahresrechnung.
- 2. Kapitalstruktur** Siehe Anmerkung 4 zur konsolidierten Jahresrechnung. Die Bedingungen und Modalitäten zum genehmigten Kapital finden Sie ebenfalls unter Anmerkung 4.
- 3. Verwaltungsrat**
- Mitglieder, erstmalige Wahl, Nationalität und Aktienbesitz:*
- Daniel Marty (2003), Präsident, Schweiz, keine Aktien
  - Bruno Schelbert (2003), Mitglied, Schweiz, keine Aktien
  - Dr. Urs Isenegger (2009), Mitglied, Schweiz, keine Aktien
- Ausführliche Lebensläufe finden Sie auf der Website.
- Amtsdauer/Amtszeitbeschränkungen*  
Der Verwaltungsrat wird durch die Generalversammlung mit einfachem Quorum für die Amtsdauer eines Jahres gewählt. Es bestehen keine Amtszeitbeschränkungen.
- Interne Organisation*  
Präsident und Mitglieder, keine Ausschüsse. Der Verwaltungsrat tagt in der Regel mindestens zweimal pro Jahr, darüber hinaus nimmt ein Verwaltungsratsmitglied an den mindestens zweimal jährlich stattfindenden Investment Committee Sitzungen teil.
- 4. Asset Management** Als reine Beteiligungsgesellschaft verfügt die Q Capital AG über keine eigene Geschäftsleitung. Fundamentalanalyse und Portfoliomanagement werden im Mandatsverhältnis von der Q Asset Management Ltd wahrgenommen. Die Q Asset Management Ltd wird dafür über eine Management- und Performance-Fee entschädigt. Der Mandatsvertrag ist unbefristet und gegenseitig unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von zwölf Monaten kündbar. Ausführliche Informationen (Kotierungsprospekt) zum Unternehmen und zu den involvierten Managementmitgliedern finden sich auf der Website.
- 5. Entschädigung** Angaben zur Entschädigung siehe Anmerkungen 6, 7 und 12 zur konsolidierten Jahresrechnung. Das Entschädigungsmodell wird vom Verwaltungsrat festgelegt.
- 6. Mitwirkungsrechte der Aktionäre**
- Stimmrechtsbeschränkungen und –vertretung*  
Es bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen und keine vom Gesetz abweichenden statutarischen Regeln zur Teilnahme an der Generalversammlung.
- Generalversammlung*  
Es bestehen keine vom Gesetz abweichenden Stimmrechtsquoten. Die Traktandierung von Verhandlungsgegenständen entspricht den Vorschriften.
- Ausschüttungspolitik*  
Die Gesellschaft hat seit ihrer Gründung keine Gewinne in Form von Dividenden ausbezahlt.
- 7. Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen**
- Angebotspflicht*  
Von der Verpflichtung zur Stellung eines öffentlichen Kaufangebotes nach Art. 32 und Art. 52 BEHG („Opting Out“) ist der Übernehmer von Beteiligungspapieren der Gesellschaft vollumfänglich befreit.
- Kontrollwechselklauseln*  
Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln zugunsten des Verwaltungsrates und des Managementteams.



## 8. Revisionsstelle

### *Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors*

Die Revisionsstelle im Sinne von Art. 727 ff. OR wird von der Generalversammlung gewählt. Die Amtsdauer beträgt ein Jahr. Die Wiederwahl ist zulässig. In der ordentlichen Generalversammlung vom 28. Mai 2009 wurde als Revisionsstelle die Ferax Treuhand AG, Zürich, wiedergewählt. Der leitende Revisor, Emil Walt, ist seit 2008 für das Revisionsmandat verantwortlich.

### *Honorare*

Angaben zur Entschädigung siehe Anmerkung 7.

### *Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revision*

Asset Manager, Verwaltungsrat und Revisionsstelle stehen kontinuierlich in Kontakt. Die Revisionsstelle wird bei Bedarf vom Verwaltungsrat beigezogen.

## 9. Informationspolitik

### *Aktionärsinformationen*

Die Gesellschaft publiziert monatlich ihren inneren Wert auf der Website [www.qcapital.ch](http://www.qcapital.ch). Die Zusammensetzung des Portfolios wird in der Regel alle drei Monate im Rahmen der Quartalsberichte veröffentlicht.

## Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

---

FERAX TREUHAND AG

Bericht der Revisionsstelle  
zur Konzernrechnung  
an die Generalversammlung der  
Q Capital AG, Baar

Zürich, 28. April 2010

### Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 7 bis 20 dargestellte Konzernrechnung der Q Capital AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis, Mittelflussrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit IFRS und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines Internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### VERANTWORTUNG DER REVISIONSSTELLE

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards sowie den International Standards on Auditing vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das Interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenom-

## Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

---

FERAX TREUHAND AG

menen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### PRÜFUNGSURTEIL

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit IFRS und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

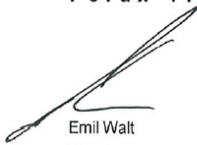
### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG



Emil Walt  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Renzo Peduzzi  
Zugelassener  
Revisionsexperte



## Jahresrechnung 2009 – Q Capital AG

---

- Bilanz
- Erfolgsrechnung
- Anhang
- Ergebnisverwendung
- Bericht der Revisionsstelle



## Bilanz

<b>AKTIVEN</b>		
(in CHF)	31.12.2009	31.12.2008
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>6'883</b>	<b>16'936</b>
Flüssige Mittel	6'883	16'936
<b>Anlagevermögen</b>	<b>11'900'000</b>	<b>11'900'000</b>
Beteiligungen	11'900'000	11'900'000
<b>TOTAL</b>	<b>11'906'883</b>	<b>11'916'936</b>

<b>PASSIVEN</b>		
(in CHF)	31.12.2009	31.12.2008
<b>Fremdkapital</b>	<b>348'000</b>	<b>258'000</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Tochtergesellschaften	280'000	200'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	68'000	58'000
<b>Eigenkapital</b>	<b>11'558'883</b>	<b>11'658'936</b>
Aktienkapital	8'000'000	8'000'000
Agio	4'093'010	4'093'010
Bilanzverlust	-534'127	-434'074
Verlustvortrag	-434'074	-343'144
Jahresverlust	-100'053	-90'930
<b>TOTAL</b>	<b>11'906'883</b>	<b>11'916'936</b>



## Erfolgsrechnung

<b>ERTRAG</b>	<b>01.01.09</b>	<b>01.01.08</b>
(in CHF)	- 31.12.09	- 31.12.08
<b>Ertrag</b>		
Zinsertrag	2	77
<b>TOTAL</b>	<b>2</b>	<b>77</b>
<b>AUFWAND</b>		
(in CHF)	- 31.12.09	- 31.12.08
<b>Aufwand</b>		
Finanzaufwand	233	28
Verwaltungsaufwand	96'446	87'691
Kotierungsaufwand	3'000	3'000
Steuern	376	289
<b>TOTAL</b>	<b>100'055</b>	<b>91'007</b>
<b>Jahresverlust</b>	<b>-100'053</b>	<b>-90'930</b>



## Anhang

(in CHF)	31.12.2009	31.12.2008
<b>Beteiligungen</b>	11'900'000	11'900'000
<p><b>- Q Capital Ltd., Kingstown, St. Vincent</b></p> <p><b>Zweck: Beteiligungen, Finanzierungen</b></p> <p>Genehmigtes Aktienkapital = CHF 11'900'000.--</p> <p>1'190'000 Aktien à nom. CHF 10</p> <p>Einbezahltes Aktienkapital = CHF 11'900'000.--</p> <p>Beteiligungsquote: 100%</p>		
<b>Genehmigte Kapitalerhöhung</b>	0	1'600'000
<p>Der Verwaltungsrat wurde an der ordentlichen Generalversammlung vom 10. Mai 2007 ermächtigt, das Aktienkapital innert einer Frist von längstens zwei Jahren um max. CHF 3'200'000 durch Ausgabe von max. 320'000 vollständig zu liberierende Inhaberaktien mit Nennwert CHF 10 zu erhöhen. Die Kompetenz für die Festlegung der Konditionen für diese Kapitalerhöhung wurde dem Verwaltungsrat übertragen. Dazu gehören insbesondere der Ausgabepreis sowie die Dividendenberechtigung.</p> <p>Gestützt auf diese Bestimmung hat der Verwaltungsrat am 23. Oktober 2007 beschlossen, eine Kapitalerhöhung unter teilweiser Ausnutzung des genehmigten Kapitals durchzuführen. Es wurden 160'000 neue Inhaber à nom. CHF 10 zu einem Preis von CHF 29 je Aktie unter Wahrung der Bezugsrechte ausgegeben.</p>		
<b>Entschädigung des Verwaltungsrates</b>	15'450	12'500
<p>Im Geschäftsjahr 2009 wurde an D. Marty ein Betrag von CHF 7'500 und an B. Schelbert ein Betrag von CHF 5'000 entrichtet sowie ein Betrag von CHF 2'950 für U. Isenegger abgegrenzt. Die Sozialkosten wurden durch die Gesellschaft getragen.</p> <p>Im Geschäftsjahr 2008 wurde an D. Marty ein Betrag von CHF 7'500 und an B. Schelbert ein Betrag von CHF 5'000 entrichtet. Die Sozialkosten wurden durch die Gesellschaft getragen.</p>		
<b>Eigene Aktien</b>	Anzahl	Durchschnittspreis CHF
Bestand Inhaberaktien à nom. CHF 10 per 31.12.2008	0	
Käufe 2009	59'600	20.09
Verkäufe 2009	-28'500	26.60
Bestand Inhaberaktien à nom. CHF 10 per 31.12.2009	31'100	
Die Aktien werden von der Tochtergesellschaft gehalten.		



## Anhang

---

(in CHF)	31.12.2009	31.12.2008
----------	------------	------------

### Bedeutende Aktionäre

Folgende Aktionäre hatten an den Stichtagen über 3%  
der Aktien der Gesellschaft gehalten:

BOVA Global Ltd., Malta	308'800 (38.60%)	230'800 (28.85%)
Q Capital Ltd., St. Vincent (eigene Aktien)	31'100 (3.89%)	

### Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat hat ausreichende Risikobeurteilungen  
vorgenommen und allfällige sich daraus ergebende  
Massnahmen abgeleitet, um zu gewährleisten, dass das  
Risiko einer wesentlichen Fehlaussage in der Rechnungs-  
legung als klein einzustufen ist.



## Ergebnisverwendung

---

(in CHF)	31.12.2009	31.12.2008
Vortrag	-434'074	-343'144
Jahresverlust	-100'053	-90'930
Zur Verfügung der Generalversammlung	<b>-534'127</b>	<b>-434'074</b>
 <b>Vorschlag des Verwaltungsrates</b>		
Vortrag auf neue Rechnung	-534'127	-434'074
<b>Total</b>	<b>-534'127</b>	<b>-434'074</b>

## Bericht der Revisionsstelle

---

FERAX TREUHAND AG

Bericht der Revisionsstelle  
an die Generalversammlung der  
Q Capital AG, Baar

Zürich, 28. April 2010

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die auf den Seiten 27 bis 30 wiedergegebene Jahresrechnung der Q Capital AG, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATES

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines Internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### VERANTWORTUNG DER REVISIONSSTELLE

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das Interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzun-

Seite 1 / 3

 Mitglied der Treuhand-Kammer



## Bericht der Revisionsstelle

# FERAX TREUHAND AG

gen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### PRÜFUNGSURTEIL

Wie aus Anmerkung „Eigene Aktien“ im Anhang der Jahresrechnung hervorgeht, hat die Q Capital AG im Berichtsjahr eigene Aktien von insgesamt nominal CHF 596'000 erworben. In Ermangelung frei verwendbarer Reserven wurde für die Anschaffungskosten von CHF 1'202'737 keine gesonderte Reserve gebildet, wie dies Art. 659a Abs. 2 OR vorschreibt. Per 31. Dezember 2009 beträgt der Bestand an Eigenen Aktien nach Verkäufen nominal CHF 311'000 zu einem Anschaffungswert von CHF 627'603.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2009 abgeschlossene Geschäftsjahr mit Ausnahme des im vorstehenden Absatz dargelegten Sachverhalts dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



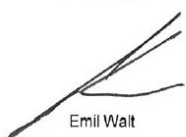
## Bericht der Revisionsstelle

---

**FERAX**TREUHAND AG

Wir machen darauf aufmerksam, dass die gesonderte Reserve gemäss Art. 659a Abs. 2 OR aus künftigen Gewinnen nachträglich zu bilden ist. Wir weisen zudem darauf hin, dass der Erwerb eigener Aktien in Ermangelung frei verwendbarer Reserven eine nach Art. 680 Abs. 2 OR verbotene Kapitalrückzahlung darstellt.

**Ferax Treuhand AG**



Emil Walt  
Zugelassener  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Renzo Peduzzi  
Zugelassener  
Revisionsexperte



## INFORMATION SUMMARY

---

Q Capital AG ist eine Investment Gesellschaft nach Schweizerischem Recht mit dem Ziel eine von den Aktien- und Bondmärkten relativ unabhängige langfristige Performance zu erzielen. Sie agiert prinzipiell wie ein Hedgefonds. Die Investment Philosophie fokussiert sich auf eine überschaubare Anzahl von Investments mit geografischem Fokus auf Europa, „absolute return“-getrieben, insbesondere in Aktien, Bonds und selektive Investments in andere Manager (Long/Short Equity; Immobilien).

Die Aktien der Gesellschaft sind seit dem 30. Juli 2007 an der BX Berne eXchange kotiert.

---

Gesellschaft:	Q Capital AG
Domizil:	Baar, Schweiz
Website:	<a href="http://www.qcapital.ch">www.qcapital.ch</a>
Ausgegebene Aktien:	800'000 (Inhaberaktien)
Nennwert:	CHF 10 (vollständig liberiert)
Valorenummer:	1785508
ISIN:	CH0017855088
Symbol:	QCAP
NAV:	Monatlich
NAV per 31.12.2009:	CHF 27.62 je ausstehende Aktie
Verwaltungsrat:	Daniel Marty, Bruno Schelbert, Dr. Urs Isenegger
Vermögensverwalter:	Q Asset Management AG
Investment Committee:	Gerhard Auer, Axel Friederici, Gottfried Springer, John Trudgian
Revisionsstelle:	Ferax Treuhand AG
Reporting:	Jahresrechnung (geprüft), Halbjahres- und Quartalsberichte (ungeprüft)

### Q Capital AG

Zugerstrasse 76 b  
CH-6340 Baar

Tel +41 41 766 5333

Fax +41 41 766 5334

Email [ir@qino.com](mailto:ir@qino.com)